



23. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Donnerstag,
1. November 2012



Das 19. Kirchberger Altstadtfest im Jubiläumsjahr Impressionen des Festes am 06.10.12





Ein kleiner Rückblick auf das 19. Altstadtfest

Am 06.10.2012 lud die Stadtverwaltung von 13.00 bis 19.00 Uhr zu einem unvergesslichen Programm ein. Ein buntes Treiben rund ums Rathaus erwartete die Besucher des Altstadtfestes sowie viele kleine und große Überraschungen.



Die Bergkapelle Zwickau sorgte u.a. auf der Bühne auf dem Neumarkt für gute Stimmung und Heiterkeit.



Viel gab es wieder einmal zu entdecken: Im Festsaal des Rathauses zeigte der Schnitzverein Cainsdorf e. V. in einer Ausstellung einige Exponate seiner Arbeit.



Zweiradnostalgie erlebte man bei einer Sonderausstellung des Oldtimer-Clubs Kirchberg im Museum „Alt Kirchberg“ in der Torstraße 9. Die Mitglieder zeigten ihre betagten Zweiradschönheiten. Der Verein feiert 2012 sein 30-jähriges Bestehen.



Foto u.l.n.r.: Der Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Roland Büttcher mit den Preisträgern des Fotowettbewerbes zur 800-Jahr-Feier: Frank Meyer, Bernd Benz, Melanie Queck, Katja Flechsig, Maik Schörder, Nadine Scheithauer und Eric Harzer, der Bert Harzer vertrat.



Der Höhepunkt des diesjährigen Altstadtfestes war der Bergaufzug. Anlässlich der 800-Jahr-Feier und des 10-jährigen Bestehens der Kirchberger Bergbrüder (Foto) nahmen zum ersten Mal Bergbrüderschaften aus dem Landkreis Zwickau bei einem Bergaufzug durch die Stadt Kirchberg teil.



Nach dem Bergaufzug fand auf dem Altmarkt ein Bergappell statt, welcher mit einem gemeinsamen Gesang des „Steigerliedes“ endete. Foto: der Freundeskreis Geologie und Bergbau e. V. Hohenstein-Ernstthal.

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2012 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2012 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Sie können zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler: - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Landratsamt Zwickau

Gebührenänderung in Chemnitz führt zu Verwirrungen im Landkreis Zwickau

In der Stadt Chemnitz werden ab dem Jahr 2013 für die Abholung von Sperrmüll zum Wunschtermin Gebühren erhoben. Diese Nachricht führte auch im Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Zwickau zu einer Vielzahl diesbezüglicher Anfragen. Aus diesem Grund möchte die Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes Carmen Nowatzky klarstellen, dass im Landkreis Zwickau der Sperrmüll auch im kommenden Jahr gemäß gültiger Satzung ohne zusätzliche Kosten entsorgt werden wird.

Amt für Abfallwirtschaft

Landratsamt Zwickau

Geänderte Abfallentsorgung -

Durch Feiertage verschiebt sich Leerung der Tonnen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

- **Reformationstag (Mittwoch, der 31. Oktober 2012)**
Leerung ab Donnerstag, den 1. November 2012
- **Buß- und Betttag (Mittwoch, der 21. November 2012)**
Leerung ab Donnerstag, den 22. November 2012

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Damit können sich die weiteren Abholtermine gegebenenfalls bis zum Samstag verschieben. Die Behälter sind wie gewohnt am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

*Amt für Abfallwirtschaft/Kommunalentsorgung
Chemnitzer Land (KECL)*

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kriegsgräberfürsorge im 21. Jahrhundert

In der Zeit vom **29.10. bis zum 25.11.2012** führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat durch. Nach dem Ende des 1. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für die Instandhaltung und Pflege der Gräber. Dies sind zurzeit ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsoffern. Eine neue Aufgabe des Volksbundes ist die Wahrung des Andenkens der Gefallenen der Bundeswehr. Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeiten führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 29.10. bis 25.11.2012 durch. Sie können für uns als Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg. Dort besteht außerdem die Möglichkeit, Sofort-Spenden zu tätigen und sich in die Spendenlisten einzutragen. Die Spendengelder werden nach Abschluss der Sammlung an den Volksbund übergeben. Für Spenden ab 5,00 Euro kann auf Wunsch von der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Ihr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband

Stadt Kirchberg
Neumarkt 2
08107 Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Bürgermeister Oberbürgermeister am Datum 13. Januar 2013

und für eine etwaige Neuwahl am Datum 27. Januar 2013

in Kirchberg

I. Zu wählen ist der

Höchstzahl der Bewerber
je Wahlvorschlag:

Mindestzahl
Unterstützungsunterschriften:

Bürgermeister.

Oberbürgermeister.

1

sechzig

Die Stelle ist

hauptamtlich.

ehrenamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und

- spätestens am Datum 17. Dezember 2012 bis 18.00 Uhr

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift

Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt / Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

3. Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters Oberbürgermeisters

können Wahlvorschläge ab dem Datum 14. Januar 2013 bis spätestens Datum 17. Januar 2013 18.00 Uhr,

eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht

bis Datum 17. Januar 2013, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift

Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt / Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei

Anschrift
 Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt / Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

während der allgemeinen Öffnungszeiten für die Wahl bis

Datum	17. Dezember 2012
-------	-------------------

 , 18.00 Uhr,
 und bei etwaiger Neuwahl bis

Datum	17. Januar 2012
-------	-----------------

 , 18.00 Uhr,

geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens am

Datum	11. Dezember 2012
-------	-------------------

 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei

- a) die im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Ort, Datum

 Kirchberg, den 19. Oktober 2012

Unterschrift

 Wolfgang Becher
 Bürgermeister

Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:



- Zum 70. Geburtstag:**
Herrn Günther Blumenthal am 05. November in Kirchberg
- Zum 75. Geburtstag:**
 Frau Helga Friedrich am 03. November in Kirchberg
 Frau Ursula Jung am 06. November in Saupersdorf
 Herrn Günter Pech am 10. November in Kirchberg
 Herrn Lothar Hinkel am 13. November in Kirchberg
- Zum 80. Geburtstag:**
 Frau Elisabeth Buchholz am 03. November in Kirchberg
 Frau Edeltraut Lorenz am 08. November in Kirchberg
- Zum 85. Geburtstag:**
 Frau Ursula Krause am 03. November in Kirchberg
 Frau Elfriede Müller am 07. November in Kirchberg
- Zum 91. Geburtstag:**
 Frau Eva Maria Mahn am 03. November in Kirchberg
 Frau Hilde Meinhold am 11. November in Kirchberg
- Zum 95. Geburtstag:**
 Frau Hanna Junge am 09. November in Kirchberg

Informationsabend „Interaktiver Stadtplan“

**Sehr geehrte Gewerbetreibende,
 Dienstleister und Inhaber ärztlicher und
 medizinischer Einrichtungen,**

in der heutigen Zeit ist eine gute Online-Präsentation sehr wichtig. Deshalb sind wir stets bemüht, unsere Homepage www.Kirchberg.de der modernen Zeit anzupassen. Eine Möglichkeit der Erweiterung der Homepage besteht durch einen „Interaktiven Stadtplan mit integriertem Informationssystem mit regionaler Suchfunktion über das Stadtbild und einer Plattform für Gewerbetreibende, Dienstleistungen und Gesundheitswesen“. Der „Interaktive Stadtplan“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen und Gästen eine klare übersichtliche Information über das Stadtbild. Weiterhin bietet er Ihnen eine geeignete Plattform zur Präsentation. Ich möchte Sie herzlich zu einem Informationsabend mit Präsentation über den „Interaktiven Stadtplan“ am **Mittwoch, dem 14.11.2012**, um 19.00 Uhr in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg einladen. Bilden Sie sich selbst ein Urteil über das Programm.

W. Becher
 Bürgermeister

Neujahrskonzert 2013

Die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach wird mit bekannten und heiteren Melodien aus Oper und Operette am **Donnerstag, dem 10.01.2013, und Freitag dem 11.01.2013**, jeweils ab 19.30 Uhr die Besucher des Neujahrskonzertes in der Stadt Kirchberg begeistern. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas und mit den Solisten Jeannette Wernecke sowie Raphael Pauß sind höchste Qualität der Aufführung und angenehme Unterhaltung garantiert. **Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 € im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) zu erwerben.**

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Kabarettabend mit Tom Pauls

„Sächsische Variationen“ – Ein Lene-Voigt-Programm

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Kabarettabend mit Tom Pauls am Montag, dem 25.02.2013, in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. Der Dresdner Schauspieler und Kabarettist Tom Pauls – alias Ilse Bähnert – ist die Nummer 1 unter den sächsischen Komödianten. Sein von der Presse und dem Publikum gleichermaßen umjubeltes Programm „Sächsische Variationen“ läuft landesweit überaus erfolgreich.



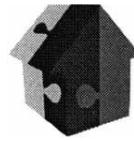
Das Multitalent Pauls ist in dieser Show als Oberlehrer Mehrbitz, Dieter Bohle, Heinz Pietzsch und natürlich ausgiebig als Kult-Oma Ilse Bähnert zu erleben, die mit diesem Programm ihr zehnjähriges „Bühnenjubiläum“ feiert.

Mit seinem Kabarettprogramm „Sächsische Variationen“ wird er Ihnen Gedichte und Geschichten in sächsischer Mundart vortragen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr). **Die Eintrittskarten für 17,50 € sind ab 01.11.2012 im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich.**

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Nächster Redaktionsschluss: 02.11.2012
Nächster Erscheinungstag: 14.11.2012



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 5. bis 16. November 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

Montag:

- 08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
- 09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
- 09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
- 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
- 16.00 – 17.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
- 17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
- 17.00 – 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.00 – 12.00 Uhr Second-Hand
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 16.00 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini (3 bis 6 Jahre)
- 17.00 – 19.00 Uhr Tanzmäuse (7 bis 13 Jahre)

Donnerstag:

- 09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind Treff
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé (i. d. geraden Kalenderwoche)
- 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Freitag:

- 09.30 – 10.30 Uhr Spaß an Spiel und Bewegung 1

Beratungsangebote:

montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfesuchende Eltern)

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Vorträge/Veranstaltungen:

Donnerstag, 08.11.2012

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 15.11.2012

14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen:
Gedächtnistraining
15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé-Vorlesenachmittag

**Classic Brass –
Jürgen Gröblehner zu Gast in Kirchberg**

Mit prunkvoller und virtuoser Musik ist „Classic Brass“ am **Samstag, dem 03.11.2012**, zu Gast in Kirchberg. Anlässlich der 800-Jahr-Feier geben sie in der St. Margarethenkirche ab 18.00 Uhr ein Festkonzert mit ihrem Konzertprogramm »Royal Music«. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden. Weitere Information erhaslen Sie unter Tel.: 0379602/18187.

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kirchberg
Pfarrer Matthias Hecker*

Musikalischer Leckerbissen im Herbst

Auch in diesem Jahr findet in der Brüdergemeinde Kirchberg unser traditionelles Jugendchorwochenende statt. Vom 02.11. bis 04.11.12 treffen sich wieder junge Sänger, Sängerinnen und Musiker aus ganz Deutschland in der Brüdergemeinde, um ein buntes, musikalisches Programm einzustudieren. Zum Abschlusskonzert am **Sonntag, dem 04.11.2012**, um 14.30 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in der Christoph-Graupner-Straße möchten wir Sie herzlich einladen! Der Eintritt ist frei.

Evang.-Freik.-Gemeinde Kirchberg

Einladung zum Martinsfest

Im November feiern wir immer das altbekannte und viel geliebte Martinsfest. Darauf freuen sich die Kinder besonders, da schon die Vorbereitungen mit dem Laternenbasteln viel Freude bereiten. Das Hauptaugenmerk bei dem Fest legen wir auf den Grundgedanken der Martinslegende – das Teilen. Gemeinsam wollen wir uns am **Sonntag, dem 11.11.2012**, der Botschaft des Hl. Martin erinnern: „Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude!“ Beginn ist 17.00 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen St.-Margarethenkirche; danach Laternenumzug, voran „St. Martin“ hoch zu Ross, Abschluss ist an der Katholischen Kirche „Maria Königin des Friedens“ mit Martinsfeuer und Martinshörnchen.

Es laden ein: Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und die Katholische Pfarrgemeinde von Kirchberg

„Alles, was Recht ist“

Die Mobile Behindertenhilfe der Stadtmission Zwickau lädt Menschen mit Behinderungen, Angehörige und rechtliche Betreuer zu einer Informationsveranstaltung am **Samstag, dem 10.11.2012**, von 14.00 bis 16.30 Uhr ins „Haus der Parität“, Bahnhofstraße 19 in Kirchberg, ein. Thema ist „Gesetzliche Unterstützungsleistungen für Familien mit behinderten Angehörigen“. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2,00 €.

Mobile Behindertenhilfe der Stadtmission Zwickau

Rückblick

Kabarettabend mit Uwe Steimle

Am 04.10.2012 lud die Stadtverwaltung und die Wernesgrüner Brauerei zum Kabarettabend in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. Für Unterhaltung der 250 Gäste sorgte der Schauspieler und Kabarettist, Uwe Steimle, bekannt aus der TV-Krimireihe Polizeiruf 110 als Hauptkommissar Jens Hinrichs.



Sein Kabarettprogramm „Authentisch – ein Stück weit“ ist eine „brandaktuelle, schlicht vorzügliche Bestandsaufnahme 20 Jahre komischer Einheit“, vorgetragen in brillantem sächsisch-typisch Steimle eben. Mit diesem Programm, seinem Charme sowie messerscharfen Pointen, die einen aufhorchen ließen, brachten er die Lachmuskeln zum Wackeln. Der Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung spiegelte den Erfolg der Veranstaltung wieder. Höhepunkt des Abends war die nach der Aufführung stattfindende Signierstunde, in der Uwe Steimle fleißig seinen Fans Autogramme gab.

S. Raczeck

**25 Jahre Kirchbergen
Natur- und Heimatfreunde,
10 Jahre Kirchberger Bergbrüder**



Im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg 2012 konnte auch unser Verein zwei Jubiläen mit vielen Gästen feiern. Am 09.09.2012 zum „Tag des offenen Denkmals“ in Sachsen erfolgten auf dem Vereinsgrundstück „Zechenplatz“ im „Hohen Forst“, Flur Weißbach, die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e.V. Wie alljährlich war der Höhepunkt die Führungen durch die Bergführer unseres Fachbereiches Bergbau im Vereinsbergwerk „Enländerstolln“, an dessen Mundloch die Besucher Schlange standen. Hier wurde auch eine erfolgreiche Bilanz unserer ehrenamtlichen Tätigkeit gezogen. In den Fachbereichen Naturschutz, Heimatgeschichte und Bergbau wurden bis jetzt – seit dem Jahr 2000 – über 65.000 Stunden zum Wohle der Allgemeinheit und der kulturellen Arbeit im südlichen Landkreis um und in Kirchberg geleistet. Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen unserer Vereinsarbeit war das 10-jährige Bestehen der Kirchberger Bergbrüder, das



mit einem Bergaufzug zum Altstadtfest am 06.10.2012 begonnen wurde. Erstmals in der Geschichte von Kirchberg konnten mit dieser Veranstaltung bergmännische Traditionen der breiten Öffentlichkeit gezeigt werden.



An diesem Bergaufzug nahmen der Landesverband der Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V., die Bergbrüderschaften Schneeberg, Kirchberg, Wolkenburg, Hohenstein-Ernstthal, Reinsdorf, Zwickau, die Bergkapellen Ehrenfriedersdorf und Zwickau und der Schützenverein Kirchberg teil. Unter Anteilnahme vieler Kirchberger und Gäste führte der Marsch durch die Innenstadt, und auf dem Altmarkt erfolgte der Abschluss mit einem bergmännischen Appell und der Übergabe von Fahنشleifen an die Teilnehmer des Bergaufzuges.



„Mit dem Alter von 10 Jahren als Mitglied des Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereins e.V. sind wir eine junge Bergbrüderschaft, die aber seit der Gründung im Jahre 2002 auf vielfältige Aktivitäten zurückblicken kann“, sagte der Vorsitzende der Kirchberger Bergbrüder, Bergmeister Wolfgang Pohl. „Die Geburtsstunde liegt im Entstehen des Fachbereiches Bergbau, der im Rahmen der Kirchberger Heimatfreunde, einer Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands, Landesverband Sachsen e. V., im Jahr 1998. In diesem Jahr begann die aktive Arbeit im theoretischen und praktischen Sinne in der Welt des Bergbaus. Schuld waren die Fledermäuse, die Quartiere für Sommer und Winter suchten. Wir wollten ihnen dabei helfen. In Hartmannsdorf wurde ein alter Eisenerzstolln, die „Winselmutter“, aufgewältigt, in Kirchberg 2001 das Besucherbergwerk „Am Graben“ eingeweiht und die große Herausforderung begann mit den Arbeiten im „Hohen Forst“ im Jahr 2000. Hier wurde 2002, am Mundloch des noch verschlossenen „Englän-

derstollns“ unsere Bergbrüderschaft mit Fahnenweihe unter Federführung der Schneeberger Bergbrüderschaft gegründet. Seit dieser Zeit wird von uns jährlich in ganz Sachsen und Thüringen an Bergparaden teilgenommen, maximal vier Veranstaltungen, da wir ja in unseren drei Fachbereichen Bergbau, Heimatgeschichte und Naturschutz rund um die Uhr genug Arbeit in und um Kirchberg haben. 2003 begannen die Aufwältigungsarbeiten im „Engländerstolln“ und werden heute im „Martin-Römerstolln“ aus dem 12. Jahrhundert fortgesetzt. Eine besondere Würdigung, und darauf sind wir besonders stolz, ist die Aufnahme des mittelalterlichen Bergbaus des „Hohen Forstes“ mit eigenständiger Projektnummer in die „Montanregion Erzgebirge“ als UNESCO-Weltkulturerbe 2006 durch den Förderverein der Bergakademie Freiberg. Mit diesen hier ganz kurz dargelegten Schwerpunkten wurde in schwerer und gefährvoller Arbeit in unzähligen ehrenamtlichen Stunden in den letzten 10 Jahren durch uns ein neues Berggeschrei im Kirchberger Raum ins Leben gerufen. Das ist für uns eine Ehre, führen wir doch die bergmännischen Traditionen unserer Altvorden weiter, die schon seit dem 12. Jahrhundert in und um Kirchberg im Felsgestein nach Eisen suchten und im Jahre 1710 unserer Stadt die Bergfreiheit verliehen wurde. Brauchtums-, Traditions- und Heimatpflege haben wir uns als Kirchberger Bergbrüder auf unsere Fahne geschrieben, so, wie es im Erzgebirge von alters her gewachsen ist, und das wird auch unser weiteres Handeln bestimmen. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Oberbergamt Freiberg, dem Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenverein e. V., den Kommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Langenweißbach sowie dem NABU-Landesverband Sachsen e. V., allen Freunden und Gönnern, die uns bei unseren anspruchsvollen Aufgaben bisher unterstützten und uns bei unseren hohen Zielen auch weiterhin ihre Hilfe zuteil werden lassen. Bei der Realisierung unserer vorgegebenen Aufgaben geht natürlich nichts über sehr aktive und tatkräftige Mitglieder. Offiziell Dank möchte ich deshalb den Bergbrüdern sagen, die immer zur Stelle sind, wenn Arbeiten und Führungen angesagt sind.“

Die Kirchberger Bergbrüder

Zeigt her eure Schule - 60 Jahre Sperlingsbergschule Kirchberg

Das sollte ein großes Fest werden, und dazu putzte sich die Sperlingsbergschule so richtig heraus. Im Vorfeld der Feierlichkeiten trafen sich Eltern und Schüler der Schule zu zwei Arbeitseinsätzen. Der Elternrat organisierte Sponsoren, so dass gewerkelt und geputzt werden konnte. Maler- und Pflegearbeiten im Schulhaus und -gelände wurden so getätigt. Fein herausgeputzt startete das große Jubiläum. Mit einer Festwoche vom 17.09. bis 21.09.2012 sollte der Geburtstag würdevoll begangen werden. Viele tolle Ideen, Attraktionen und Erlebnisse warteten auf die Schülerinnen und Schüler. Die Woche begann mit einem Ausflug in den Zoo Chemnitz und einer Exkursion nach Plohn. Voller neuer Eindrücke wanderten die Schüler der Sperlingsbergschule zu den „7 Hügeln“ der Stadt. Sie aus unterschiedlichen Perspektiven in voller Schönheit zu betrachten, war für alle sehr beeindruckend. Die besten Wandersleute, die am Tag alle Hügel bestiegen, wurden mit einer „7-Hügel-Plakette“ geehrt. Ganz nach dem olympischen Gedanken – dabei sein und nach besten Leistungen kämpfen – fand am Mittwoch die Spaß-Olym-



piade statt. Ob Erbsenweitspucken, Rückwärtspräzisionslauf, Fallschirmspringen oder Flossenlauf, alle Schüler und Lehrer waren begeistert und mit viel Spaß und guter Laune bei der Sache. Die besten Mannschaften konnten am Ende des Tages mit einer Medaille prämiert werden. Höhepunkt der Feierlichkeiten stellte das traditionelle Schulfest dar. Unter dem Motto: „60 Jahre Sperlingsbergschule“ begann das Fest mit einem Programm der Theatergruppe und Schulband der Schule. Eindrucksvoll stellten die Schüler Unterricht aus verschiedenen Perspektiven dar. Ein kurzer Streifzug durch die Geschichte der Schule weckte bei dem einen oder anderen alte Erinnerungen. Viele Gäste konnten wir an diesem Tag an unserer Einrichtung begrüßen. Neben dem Landrat, Dr. Scheurer, Vertretern der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau, dem Verein Ziele Erreichen e.V. Zwickau reihte sich auch der Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herr Becher, in die Schar der Gratulanten ein. Er dankte den Lehrern, Erziehern und Mitarbeitern für die gelungene Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie für die Vielzahl interessanter Projekte in kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadt. Mit Spannung und voller Freude nahmen die Kinder die Präsente der Gäste in Empfang. Bei herrlichem Sonnenschein sollte es dann endlich losgehen – die kunterbunte Geburtstagsparty!



Hüpfburg, Kletterraupe wurden von den Kindern in Beschlag genommen. Die Stärksten versuchten ihr Können beim „Hau den Lukas“. Der Zauberer begeisterte mit seinen Kunststücken Groß und Klein. Basteln, Schminken und Spiele aus alten Zeiten waren genauso gefragt wie die Gewinne der Tombola oder der Streichelzoo mit Alpakas. Im traditionellen Schülercafé kamen bei Kaffee, Kuchen und Eis Ehemalige, Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste in manch anregende Gespräche. Dass diese Festwoche gelingen konnte, verdanken wir allen fleißigen Helfern, Eltern, Lehrern, Schülern, Sponsoren und dem Förderverein der Sperlingsbergschule. Dank ihres Engagements gehen die Feierlichkeiten als besonders unvergessenes Erlebnis in die Geschichte der Schule ein. 1952 begann der Schulbetrieb hier an der Schule mit ca. 36 Schülern. Nach An- und Umbauten sowie umfangreichen Rekonstruktionen lernen heute ca. 170 Schüler in 16 Klassen an der Sperlingsbergschule. Förderspezifischer Unterricht, interessante Kurse, Ganztagsbetreuung sowie projektorientierte Gruppenarbeit prägen das pädagogische Konzept „Schule ist Lern- und Lebensraum“. Darauf sind die Sperlinge in Kirchberg mächtig stolz!

Kirchheisen, Schulleiterin

Herbstfest „Querbeet“ bei den Knirpsen von der „Kindertageseinrichtung Rödelbachtal“

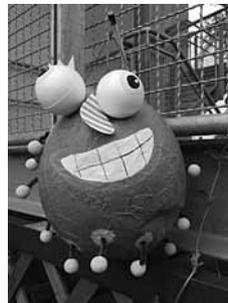


Die Blätter werden langsam bunt und im Kindergarten Rödelbachknirpse ging es rund. Am 5. Oktober wurde der Herbst herzlich begrüßt und den Knirpsen mit allerlei Köstlichkeiten und Attraktionen versüßt.

Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte kamen herbei und genossen so manche Leckerei.

Es gab Kaffee und Kuchen, und auch die Kürbissuppe musste man versuchen.

Der Zwiebelkuchen schmeckte auch sehr gut, und bei den Helfern der Feuerwehr glimmte die Glut. Roster und Wiegebraten wurden gemacht und zahlreich an den „Mann“ gebracht.



Im Kindergarten wurde gebastelt, oh wie fein, ein Windspiel aus Pappe und Stoff sollte es diesmal sein. Die kleinen und großen Hände hatten ganz schön zu tun, da gab es keine Zeit zum Ausruhn.



Im Garten wurde gespielt und gelacht und manches Schwätzchen unter den Erwachsenen gemacht. Dann endlich war es so weit, der Spielmannszug aus Zwickau ist bereit. In den Lampions wurde das Licht gezündet und der Start des Umzuges wurde verkündet.

Groß und Klein zogen los.

Was macht denn die Polizei da bloß?

Sie sperrte die Straße für den Verkehr,

denn so viele Leute haben auf dem Fußweg keinen Platz mehr. Am Kindergarten zurück, löste sich der Umzug auf und alle gingen glücklich nach Haus.

Danke an alle, die geholfen haben, für den schönen Tag, den keiner so schnell vergessen mag.

D. Dörfelt

Neues aus der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“

„Spatzennest“ macht Natur neu erlebbar!

Durch die Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser!“ von Sternquell und Bad Brambacher Mineralquellen entstand durch die vielen fleißigen Vatis und Muttis ein weiteres tolles Highlight. In unserem ehemaligen Spielgarten wurde ein Sinnesgarten mit vielseitigen Möglichkeiten geschaffen.



Nach Herzenslust können sich nun alle Spatzen im Sinnesparcour mit Händen und Füßen durch die verschiedenen Materialien tasten oder die verschiedene Kräuter kennen lernen. Alle Kinder und Erzieher möchten sich recht herzlich bei allen Helfern bedanken!

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“*

Pilzwanderung

Am 13.10.2012 trafen sich die Mitglieder des Erzgebirgischen Heimatvereins am „Hohen Forst“ bei schönen Wetter mit Herrn Prause, einem erfahrenen Pilzberater aus Langenbach. Er gab uns zuerst einige interessante Informationen über die Pilze. Wussten Sie z. B., dass es bei uns an die 3.000 Pilzarten gibt, die sichtbare Fruchtkörper ausbilden? Belehrt über die Gefahren beim Pilzesammeln und das Verhalten bei Vergiftungen starteten wir zum praktischen Teil unserer Pilzwanderung. Wir waren überrascht, was es trotz des fortgeschrittenen Oktobers noch alles zu finden gab.



Der Fachmann erklärte uns die Standorte der verschiedenen Pilze und machte uns auf ihre Verstecke aufmerksam. Gemütlich streiften wir durch den Herbstwald, teils entlang der Wegränder, teils durch die Schonungen. In den guten 2 Stunden konnten wir dann gemeinsam Pilze aus über 40 verschiedenen Arten zusammentragen. Der Pilzberater bestimmte am Ende noch einmal unsere Funde und sortierte unsere Körbe sorgfältig. Natürlich werden wir uns nicht alle der gesehenen Arten merken können, aber zwei bis drei gute Speisepilze mehr wandern zukünftig sicher mit in unsere Pfanne. Dieser Vormittag bescherte uns also sogar noch eine leckere Mahlzeit. Wir bedanken uns bei Herrn Prause herzlich für diesen abwechslungs- und lehrreichen Vormittag, den wir zum Üben und Festigen im kommenden Jahr gerne einmal wiederholen werden!

Der Vorstand des Erzgebirgischen Heimatvereins

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe (Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe)

mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.11.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (Allerheiligen)

Freitag, 02.11.2012

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Gräbersegnung und Hl. Messe in der Friedhofskapelle Kirchberg

Montag, 05.11.2012

09.00 Uhr Hl. Messe anl. der Dekanatskonferenz

Mittwoch, 07.11.2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Sonntag, 11.11.2012

17.00 Uhr Martinsumzug, Beginn in der ev.-luth. Kirche

Dienstag, 13.11.2012

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

18.30 Uhr Bibellesen

19.30 Uhr Ökum. Abend in der ev.-meth. Kirche Kirchberg

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Kinderbibeltage

09.00 – 15.30 Uhr am 01.11.12, 02.11.12 und 03.11.12

Posaunenchorprobe

19.30 Uhr am 01.11.12 und 07.11.12

Kleine Kurrende

14.30 Uhr am 05.11.12 und 12.11.12

Große Kurrende

16.00 Uhr am 05.11.12 und 12.11.12

Kirchenprobe

19.30 Uhr am 05.11.12 und 12.11.12

Spatzennest

09.00 Uhr am 06.11.12 und 13.11.12

Andacht

09.45 Uhr am 06.11.12 und 13.11.12

Kirchenkaffee

10.15 Uhr am 06.11.12 und 13.11.12

Krümmelkreis

15.30 Uhr am 6.11.12 und 13.11.12

Bibelarbeitskreis

19.30 Uhr am 02.11.12 und 09.11.12

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 07.11.12 und 09.11.12

Sonntag, 03.11.2012

18.00 Uhr Konzert „Classic Brass“ in der St. Margarethen-Kirche in Kirchberg

Sonntag, 04.11.2012

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 07.11.2012

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 08.11.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 09.11.2012

18.00 Uhr Jugendchor

Sonntag, 10.11.2012

16.30 Uhr Theaterkreisprobe

Sonntag, 11.11.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr St.-Martinsumzug

Dienstag, 13.11.2012

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 14.11.2012

10.00 Uhr Bibelstunde i. Pflegeheim a. Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 08.11.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.11.2012

10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
Stangengrün**

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche
Kirchberg, Altmarkt 11**

Gottesdienst

08.45 Uhr am 04.11.12 und 11.11.12

Dienstag, 13.11.2012

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim, Anton-Günther-Weg

19.30 Uhr ökumenischer Abend in der EmK

Mittwoch, 14.11.2012

14.30 Uhr Seniorenkreis mit Johannes König

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Sonntag, 04.11.2012

10.15 Uhr musikalischer Gottesdienst

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

14.30 Uhr Abschlusskonzert Jugendchorwochenende in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle

Mittwoch, 07.11.2012

19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde (Psalmen)

Freitag, 09.11.2012

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenie-Kreis

Samstag, 10.11.2012

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 11.11.2012

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 04.11.2012

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abendmahl

Dienstag, 06.11.2012

14.00 Uhr Frauendienst in Hirschfeld

19.45 Uhr Gesprächskreis in Wolfersgrün

Sonntag, 11.11.2012

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld zum Gedenken an Domkantoer Kreisel

Mittwoch, 14.11.2012

14.00 Uhr Seniorenkreis in Wolfersgrün

19.00 Uhr Mütterdienst